Ressort: Technik

EU-Kommission warnt vor gefälschten Videos im Europawahlkampf

Brüssel, 21.12.2018, 18:18 Uhr

GDN - Die EU-Kommission befürchtet auch im anstehenden Europawahlkampf gezielte Desinformationskampagnen. Dabei könnten auch neue Technologien zum Einsatz kommen, etwa täuschend echt gefälschte Videos, sagte EU-Kommissarin Věra Jourová dem "Spiegel".

Bei den sogenannten "deepfakes" handelt es sich um Audio- und Videodateien, in denen Stimmen und Gesichter von Politikern täuschend echt in beliebige Zusammenhänge gerückt werden können. "Da können Sie jedem Politiker jede beliebige Aussage in den Mund legen", so Jourová. "Es gibt bereits haarsträubende Beispiele, das Missbrauchspotenzial ist gewaltig." Die Kommission erwäge unkonventionelle Maßnahmen, um auf die neue Desinformationsmethode und ihr Missbrauchspotential etwa in Krisensituationen hinzuweisen. "Wir denken darüber nach, die europäische Öffentlichkeit anhand von eigens erstellten abschreckenden deepfake-Beispielen über diese neue Gefahr aufzuklären", so Jourová. "Man muss einmal gesehen haben, dass es das gibt, um die damit verbundenden Risiken einschätzen zu können und dann auch kritisch mit verdächtigen Netzinhalten umzugehen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117347/eu-kommission-warnt-vor-gefaelschten-videos-im-europawahlkampf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com